

21000 Euro Zuschüsse bewilligt

Für Kunstmarkt und Schützen – Neue Stellplatzsatzung ab 1. Oktober

Tann. Der Marktrat hat in seiner jüngsten Sitzung drei Zuschussanträge befürwortet. So erhalten die TSV-Fußballer für die Ausrichtung des Kunstmarktes wie im Vorjahr 4000 Euro für ihre erheblichen Auslagen. Das Thalia-Theater, welches das Kunstmarkt-Brettli am 29. August ausrichtet, darf sich über eine Finanzspritze von 1000 Euro freuen.

Anwesend im Saal war auch eine Abordnung der Tanner Feuerschützen. Sie planen noch für heuer den Dachausbau am Schützenhaus, um damit dringend benötigten neuen Raum zu schaffen. Für die kalkulierten Gesamtkosten von 180000 Euro baten sie um einen Zuschuss von 15 Prozent. Allerdings gibt es vom Landessportverband eine Förderung von 99000 Euro, weshalb die Deckungslücke noch 81000 Euro beträgt. Bürgermeister Wolfgang Schmid schlug vor, diese Summe mit 20 Prozent zu bezuschussen. Das wären dann 16200 Euro. Der Marktrat bewilligte 16000 Euro. Allerdings kann das Geld im laufenden Haushalt nicht mehr eingeplant werden, weshalb es erst 2026 zur Auszahlung kommt.

Ein weiterer Punkt war der Erlass einer Stellplatzsatzung für den Markt Tann, die am 1. Oktober in Kraft tritt. Diese richtet sich nach der bisherigen „Garagen- und Stellplatzverordnung“.

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2022 ist inzwischen erfolgt. Dazu trug Helmut Reichholf als Vorsitzender des Prüfungsausschusses seinen Bericht vor. Man habe keine größeren Abweichungen festgestellt. Auffällig seien die günstigen Kanal- und Wassergebühren, die ja jetzt erhöht werden sollen, sowie die hohen Versicherungsprämien. Zum Glück seien größere Schadensfälle ausgeblieben. „Insgesamt hat das Jahr 2022 gepasst“, bilanzierte Reichholf. Im Anschluss erfolgte die Feststellung des Prüfungsergebnisses sowie die Entlastung von Verwaltung und Bürgermeister.

–frä